



**ZEICHNERKLÄRUNG**

- Planzeichenverordnung vom 18.12.1990
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
  - Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 u. Abs. 6 BauGB)
  - Bankett Geh- Radweg und befestigte Bankette  
Bankett Mulde  
Bankett Fahrbahn  
Bankett
  - Flächen für Aufschüttungen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)
  - Flächen für Abgrabungen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)
  - Erdwall (Aufschüttung) als Abschirmung gegen Lärmimmissionen
  - Lärmschutzwände (§9 Abs.1 Nr.24 und Abs.6 BauGB)
  - Öffentliche Grünfläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
  - Umgrenzung von Schutzgebieten (§ 9 Abs. 6 BauGB)
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftspflegerische Maßnahmen (§8 BNatSchG, §9 Abs.1 Nr. 20, 25 und Abs.6 BauGB)
  - Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
  - Entsiegelung und Rekultivierung nicht mehr benötigter Flächen
  - Extensivrasenansaat

- Einzelbaumpflanzungen (Pfg)
- Immissions- u. Sichtschutzpflanzung
- Anpflanzung von Hecken
- Umwandlung von intensiv genutzten Wiesen in Extensivwiesen
- Renaturierungsmaßnahmen am Talackerbach
- Anlage einer Obstwiese

**VERFAHRENSÜBERSICHT**

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB gefaßt am 30.01.1996  
Ortsübliche Bekanntmachung am 05.08.1999
  2. Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 05.08.1999 auf 1 Woche öffentlich erläutert  
Mittteilungsblatt Nr.31 am 05.08.1999
  3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vom 04.08.1999 bis 06.09.1999
  4. Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht am 05.10.1999  
am 14.10.1999
  5. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 25.10. bis 26.11.1999
  6. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am -7. Dez. 99
  7. Ortsübliche Bekanntmachung § 10 Abs.3 BauGB im Amtsblatt Nr. 51/52 am 22. Dez. 99
- Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft.
- Ausgefertigt: Weil der Stadt, Dez. 99  
-Straub-  
Bürgermeister

oberirdische Hauptversorgungsleitungen  
 unterirdische (§9 Abs.1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)

Landkreis: Böblingen  
Stadt: Weil der Stadt  
Gemarkung: Weil der Stadt

— AUSFERTIGUNG STADT WEIL DER STADT —

**Bebauungsplan  
"Südumgehung"  
Weil der Stadt  
2. BAUABSCHNITT**

-zeichnerischer Teil-

Maßstab: 1 : 1000



Gefertigt: Ingenieurbüro  
Dipl. Ing. B. Schädel  
Calwer Gasse 4-10  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033/5268-68 Fax -88

Weil der Stadt, 11.06.1999  
02.08.1999  
06.10.1999